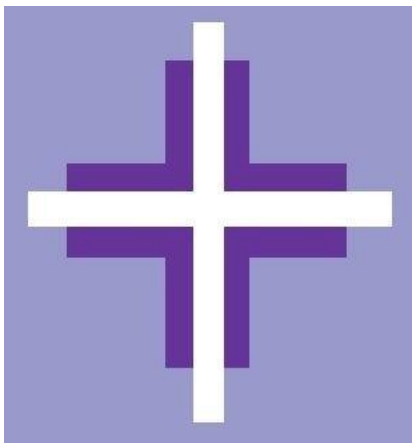
DEUTSCHER GOTTESDIENST *German Worship Service*

Sonntag der Heiligen Dreifaltigkeit

June 4, 2023, um 14 Uhr.



First Sunday of Every Month at 2:00 PM

CENTRAL ST. MATTHEW UCC 1333 S. CARROLLTON AVENUE NEW ORLEANS, LA 70118

Gemeindebüro: 1301 Metairie Road, Metairie, LA 70005

Reverend Robert H. Belknap, J.D. Pastor

Dr. James Oakes Chorleiter & Janet McLellan, Organistin; Solistin: Linden Uter, Sopran

****

Während wir uns versammeln ***(Bitte in Ruhe lesen)***

Prediger, Dichter und andere haben viele Bilder geteilt, um den Gläubigen zu helfen, das Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit zu verstehen. Eines der nachhaltigsten Bilder ist das des Kleeblatts – einer einfachen und robusten Pflanze mit drei an einem Stiel zusammengefügten Blättern. Der heilige Patrick, der berühmte christliche Missionar in Irland im fünften Jahrhundert, nutzte das Kleeblatt, um das Konzept der „Drei in Einem" zu veranschaulichen, das für das Verständnis der Dreieinigkeit von zentraler Bedeutung ist. Die Kleeblattpflanze ist sowohl mit dem Heiligen als auch mit der Grünen Insel eng verbunden. Jedes Kleeblatt ist am schönsten, wenn es blüht – genauso wie diejenigen, die sich zur Heiligen Dreifaltigkeit bekennen, am schönsten und gnädigsten sind, wenn sie die Gegenwart Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes in ihrem Leben zeigen.

****

Eingangslied ***"Herr Jesu Christ, dich zu unswend,"*** **EG #155**

(Das Kreuzzeichen darf von allen zur Erinnerung an die Taufe gemacht werden.)

P Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. G Amen.

P Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

G: Aber wenn wir unsere Sünden bekennen, wird Gott, der treu und gerecht ist, unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

(Knien / Stehen Stille zum Nachdenken über Gottes Wort und zur Selbstprüfung.)

P Lasst uns also Gott, unserem Vater, unsere Sünden bekennen.

G: Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir von Natur aus sündig und unrein sind. Wir haben in Gedanken, Worten und Taten gegen dich gesündigt, durch das, was wir getan haben und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt; wir haben unsere Nächsten nicht geliebt wie uns selbst. Wir verdienen zu Recht Deine gegenwärtige und ewige Strafe. Um Deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme Dich unser. Vergib uns, erneuere uns und

leite uns, damit wir uns an deinem Willen erfreuen und auf deinen Wegen wandeln zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.

P Der allmächtige Gott hat in Seiner Barmherzigkeit Seinen Sohn gegeben, um für dich zu sterben, und um Seinetwillen vergibt er dir all deine Sünden. Als berufener und ordinierter Diener Christi und durch seine Autorität vergebe ich Ihnen daher alle Ihre Sünden im Namen des Vaters und des T Sohnes und des Heiligen Geistes. G: Amen. und Ihnen, unserem Pastor, verkünden wir, die hier versammelte Gemeinde, hiermit die Vergebung all Ihrer Sünden im Namen des Vaters und des T Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Dienst am Wort

Einleitung (Bitte lesen Sie reaktionsschnell mit mir) *Psalm 16:8–11; Antiphon: Liturgischer Text*

P Gesegnet sei die Heilige Dreifaltigkeit und die Ungeteilte Einheit.

G: Lasst uns ihm Ehre erweisen, weil er sein Wohlwollen gezeigt hat cy zu uns.

P Ich habe den HERRN für immer eingestellt vor mir;

G: weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht sein erschüttert.

P Darum freut sich mein Herz, und mein ganzes Wesen freut sich freut sich;

G: auch mein Fleisch wohnt sicher.

P Denn du wirst meine Seele nicht verlassen zum Scheol,

G: oder lass deinen Heiligen Korsehen Unterbrechung.

P Du machst mir das bekannt Weg des Lebens;

G: in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind Freuden fürimmer.

P Lass uns beten. Allmächtiger und ewiger Gott, Du hast uns die Gnade gegeben, die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit durch das Bekenntnis eines wahren Glaubens anzuerkennen und die Einheit in der Macht der göttlichen Majestät anzubeten. Bewahre uns in diesem Glauben und beschütze uns vor allen Widrigkeiten; Denn du, o Vater, Sohn und Heiliger Geist, lebe und herrsche, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit.

C **Amen.**

Gloria

(*Bitte singen wir das lied"**Ehre Sei Gott in der Höhe"* **EG #179**

A Die alttestamentliche Lektion stammt aus dem Erste Buch Mose, Kapitel 1-2:4

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. [2] Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. [3] Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. [4] Und Gott sah, dass das Licht gut war. Da schied Gott das Licht von der Finsternis [5] und nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag. [6] Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheide zwischen den Wassern. [7] Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah so. [8] Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der zweite Tag. [9] Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einem Ort, dass man das Trockene sehe. Und es geschah so. [10] Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung der Wasser nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war. [11] Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist auf der Erde. Und es geschah so. [12] Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. [13] Da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag. [14] Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht. Sie seien Zeichen für Zeiten, Tage und Jahre [15] und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so. [16] Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne. [17] Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, dass sie schienen auf die Erde [18] und den Tag

und die Nacht regierten und schieden Licht und Finsternis. Und Gott sah, dass es gut war. 19 Da ward aus Abend und Morgen der vierte Tag. 20 Und Gott sprach: Es wimmle das Wasser von lebendigem Getier, und Vögel sollen fliegen auf Erden unter der Feste des Himmels. 21 Und Gott schuf große Seeungeheuer und alles Getier, das da lebt und webt, davon das Wasser wimmelt, ein jedes nach seiner Art, und alle gefiederten Vögel, einen jeden nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. 22 Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehret euch und erfüllet das Wasser im Meer, und die Vögel sollen sich mehren auf Erden. 23 Da ward aus Abend und Morgen der fünfte Tag. 24 Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art. Und es geschah so. 25 Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. 26 Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. 27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. 28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht. 29 Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise. 30 Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich alles grüne Kraut zur Nahrung gegeben. Und es geschah so. 31 Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.

2 So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. 2 Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte. 3 Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. 4 Dies ist die Geschichte von Himmel und Erde, da sie geschaffen wurden. [1]

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

A Zweite Lesung Apostelgeschichte 2:14a, 22–36

14 Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, vernehmt meine Worte!.... 22 Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch mächtige Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst – 23 diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Ungerechten ans Kreuz geschlagen und umgebracht. 24 Den hat Gott auferweckt und hat ihn befreit aus den Wehen des Todes, denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde. 25 Denn David spricht von ihm (Psalm 16,8–11): »Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er steht mir zur Rechten, dass ich nicht wanke. 26 Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Zunge frohlockt; auch mein Leib wird ruhen in Hoffnung. 27 Denn du wirst meine Seele nicht dem Reich des Todes überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. 28 Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.« 29 Ihr Männer, liebe Brüder, lasst mich freimütig zu euch reden von dem Erzvater David. Er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist bei uns bis auf diesen Tag. 30 Da er nun ein Prophet war und wusste, dass ihm Gott geschworen hatte mit einem Eid, dass ein Nachkomme von ihm auf seinem Thron sitzen sollte, 31 hat er vorausgesehen und von der Auferstehung des Christus gesagt: Er ist nicht dem Reich des Todes überlassen, und sein Leib hat die Verwesung nicht gesehen. 32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt; des sind wir alle Zeugen. 33 Da er nun

[1] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ge 1:1–2:4). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und empfangen hat den verheißenen Heiligen Geist vom Vater, hat er diesen ausgegossen, wie ihr seht und hört. [34] Denn David ist nicht gen Himmel gefahren; sondern er sagt selbst (Psalm 110,1): »Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, [35] bis ich deine Feinde zum Schemel unter deine Füße lege.« [36] So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. [2]

A Dies ist das Wort des Herrn. G: Gott sei Dank.

(Bitte Stehen)

Heiliges Evangelium Matthäus 28:16:20

P Das Heilige Evangelium nach Matthäus, das achtundzwanzigste Kapitel. C Ehre sei dir, o Herr.

Zu der Zeit kam Johannes der Täufer und predigte in der Wüste von Judäa [2] und sprach: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen! [3] Denn dieser ist's, von dem der Prophet Jesaja gesprochen und gesagthat (Jesaja 40,3): »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg und macht eben seine Steige!«

[4] Er aber, Johannes, hatte ein Gewand aus Kamelhaaren an und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber waren Heuschrecken und wilder Honig. [5] Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und das ganze Land am Jordan [6] und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

[7] Als er nun viele Pharisäer und Sadduzäer sah zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: Ihr Otterngezücht, wer hat euch gewiss gemacht, dass ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? [8] Seht zu, bringt rechtschaffene Frucht der Buße! [9] Denkt nur nicht, dass ihr bei euch sagen könntet: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken. [10] Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

[11] Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, und ich bin nicht wert, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. [12] Er hat die Worfschaufel in seiner Hand und wird die Spreu vom Weizen trennen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer. [3]

P Dies ist das Evangelium des Herrn. G Lob sei dir, o Christus.

Glaubenbekenntnis: DAS APOSTOLIKUM (*gemeinsam*)

G: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzig, gestorben, und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebund der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Predigtlied: "*Brun alles Heils,*," EG #140

Predigt

Einsammlung der Dankesgaben

(Solo---"Komm du Geist des Lebens" Text: H. Held; Musik: J. C. Bach)

P Diese Geschenke bieten wir Dir an, o Herr.

Gebet der Kirche – Die Heilige Dreifaltigkeit (A), 4. Juni 2023

P Heilig, heilig, heilig, Herr von Sabaoth, wir segnen Deinen Namen. Du hast uns aus der Dunkelheit in Dein wunderbares Licht gerufen. Behüte deine Kirche, erkauft mit dem kostbaren

---

[2] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Ac 2:14–36). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

[3] Luther, M. (2017). *Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017 mit Lemmatisierung*. (Evangelischen Kirche in Deutschland, Ed.) (revidierten Fassung, Mt 3:1–12). Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.

Blut Jesu Christi. Bewahre sie im wahren Glauben, ohne Fehler, Spaltung oder Kompromisse, bis zu dem Tag, an dem Du sie als Deine makellose Braut zu Hause willkommen heißt. Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P Allmächtiger Vater, als der Heilige Geist über der Tiefe schwebte, hast Du Dein Wort ausgesprochen und das Universum wurde erschaffen. Im Wasser der Heiligen Taufe hast Du unsere Namen ausgesprochen und uns für gerecht erklärt. Du hast uns zu Jesus, dem Licht des Lebens, geführt und uns gerettet. Lass sein Licht jetzt durch uns scheinen und hilf uns, andere zu Christus zu führen. Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P Gnädiger Gott, wir danken Dir für Deine ständige Gegenwart in allen Zeiten des Lebens. Beschütze uns alle vor allen Versuchungen und Sünden. Segne alle unsere Familien, unsere weltlichen Führer und führe sie dazu, ehrliche, ehrenhafte und fürsorgliche Diener des Volkes zu sein. Gewähre durch Deinen Willen Heilung den Kranken, Trost den Einsamen, Erleichterung denen, deren Herzen vor Trauer schwer sind, und Hilfe denen, die in Not sind. Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P Vater, im Allerheiligsten Sakrament gibt dein Sohn seinen Leib als Brot des Himmels und sein Blut als Kelch der Erlösung. Helfen Sie uns, dieses heilige Sakrament mit Glauben zu empfangen und die Früchte des Geistes in einem Leben des Glaubens, der Reue und der Güte zu zeigen. Herr, in Deiner Barmherzigkeit G: erhöre unser Gebet.

P All diese Dinge und was auch immer Du weißt, dass wir es brauchen, gewähre uns, Vater, um des willen, der gestorben und wieder auferstanden ist und jetzt mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, dem einen Gott für immer. G Amen.

(Nach den Gebeten können sich die Menschen im Namen des Herrn begrüßen und sagen: „Friede sei mit euch", als Zeichen der Versöhnung und der Einheit des Geistes im Band des Friedens [Mt 5,22– 24; Eph. 4:1–3]).

DAS HEILIGE ABENDMAHL *(Die Gemeinde erhebt sich)*

P Unsere Hilfe stehet im Namen des Herren,

G Der Himmel und Erde gemacht hat!

Beichtbekenntnis: ***(gemeinsam)***

P Gott ruft uns in sein Reich. Neues soll beginnen. Gott ist auf dem Weg zu uns Menschen. Doch sind wir zu seinem Empfang bereit? Lassen wir uns nicht zu leicht durch eigene Erwartungen irremachen, durch mühsame Erfahrungen enttäuschen und von der Hoffnung abbringen? - dass wir offen werden für Gottes Ankunft, das erbitten wir von seiner Gnade: HERR ERBARME DICH UNSER. G: AMEN.

Gnadenverkündigung

P Der Herr sei mit Euch! G: Und mit Deinem Geist

P Erhebet eure Herzen. G: Wir erheben sie zum Herrn.

P Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott. G: Das ist würdig und recht.

P Es ist wirklich angemessen, richtig und heilsam, dass wir zu jeder Zeit und an jedem Ort Dir danken, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, der Du mit Deinem eingeborenen Sohn und dem Heiligen Geist ein Gott bist, eins Herr. Im Bekenntnis zum einzig wahren Gott verehren wir die Dreifaltigkeit in Person und die Einheit in ihrer Substanz, von gleicher Majestät. Deshalb preisen und preisen wir mit Engeln und Erzengeln und mit der ganzen Schar des Himmels Deinen herrlichen Namen, indem wir Dich immer preisen und sagen:

G: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herre Zebaoth;Voll sind Himmel und Erde seiner Herlichkeit. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei, der da kommt in Namen des Herren, Hosianna in der Höhe.

Einsetzungsworten.

P Gesegnet bist du, Herr des Himmels und der Erde, denn du hast dich denen erbarmt, die du erschaffen hast, und hast deinen einziggezeugten Sohn in unser Fleisch gesandt, um unsere Sünde zu tragen und unser Retter zu sein. Mit reuiger Freude nehmen wir die Errettung entgegen, die uns durch das allwirksame Opfer seines Leibes und seines Blutes am Kreuz zuteil geworden ist.

Versammelt im Namen und Gedenken Jesu, bitten wir Dich, o Herr, vergib, erneuere und stärke uns mit Deinem Wort und Geist. Gewähre uns treu, seinen Leib zu essen und sein Blut zu trinken, wie er es uns in seinem eigenen Testament befiehlt. Versammeln Sie uns zusammen, wir beten, von den Enden der Erde, um mit allen Gläubigen das Hochzeitsfest des Lammes in seinem Reich zu feiern, das kein Ende hat. Nimm gnädig unsere Gebete an; errette und bewahre uns. Dir allein, o Vater, sei alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

Die Worte unseres Herrn

P Unser Herr Jesus Christus nahm in der Nacht, als er verraten wurde, Brot, und als er dankte, brach er es und gab es den Jüngern und sagte: „Nehmt, esst; dies ist Mein T Körper, der für dich gegeben ist. Tue dies zu meinem Gedächtnis."

Auf dieselbe Weise nahm Er auch den Kelch nach dem Abendessen, und als Er sich bedankt hatte, gab Er ihn ihnen mit den Worten: „Trinkt alle daraus; dieser Kelch ist das neue Testament in Meinem T Blut, das für euch zur Vergebung der Sünden vergossen wird. Tue dies, so oft du es trinkst, in Erinnerung an mich."

P So oft wir dieses Brot essen und diesen Kelch trinken, verkünden wir den Tod des Herrn, bis er kommt. C Amen. Komm, Herr Jesus.

P O Herr Jesus Christus, einziger Sohn des Vaters, indem du uns deinen Leib und dein Blut zu essen und zu trinken gibst, führst du uns dazu, uns an dein heiliges Kreuz und Leiden, an deinen gesegneten Tod, an deine Ruhe im Grab, an deine Auferstehung zu erinnern und sie zu bekennen von den Toten, Deine Himmelfahrt und Dein Kommen zum Jüngsten Gericht. Denke also an uns in deinem Reich und lehre uns beten:

Das Vaterunser

G: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P Der Friede des Herrn sei immer mit euch. G: Amen.

Agnus Dei

G: Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; habe Gnade mit uns.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; habe Gnade mit uns.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt; schenke uns Frieden.

(Sitz)

Verteilung

P Nimm, ess; dies ist der wahre Leib unseres Herrn und Retters Jesus Christus, der für Ihre Sünden in den Tod gegeben wurde. Amen.

A Nimm, trink; dies ist das wahre Blut unseres Herrn und Retters Jesus Christus, vergossen zur Vergebung Ihrer Sünden. Amen.

Abendmahlverteilungsmusik: "Das sollt ihr, Jesu Junger, nie vergessen" Text: J. Cramer; Melodie: J. Crueger.

Bei der Entlassung der Kommunikanten wird Folgendes gesagt:

P Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus stärken und erhalten euch an Leib und Seele zum ewigen Leben. Verlasse T in Frieden. Amen!

P Lasst uns beten. Wir danken Dir, allmächtiger Gott, dass Du uns durch diese heilsame Gabe erquickt hast, und wir flehen Dich an, dass Du uns durch Dein Erbarmen dadurch im Glauben an Dich und in inniger Liebe zueinander stärken mögest; durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und in Ewigkeit. G: Amen.

Segen

P **Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr blicke gnädig auf dich und gebe dir Frieden.** **G: Amen.**

Ausgangslied: " ***Der Gottesdienst soll frolic sein*****." EG #169**

Herzlich Willkommen zum Deutschen Gottesdienst in New Orleans

****

Zur Erinnerung: Wir haben Kuchen und Kaffee, kommen Sie bitte zu uns in die Gemeinschaft. Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen sollen, fragen Sie bitte eines unserer Mitglieder.

Reminder: We are having cake and coffee, please come and join us in fellowship. If you do not know the room or location, please ask one of our members to bring you there.

Should you desire a copy of our service bulletin in English, please ask the pastor and he will provide you with one for the next upcoming service, he is also willing to give you his sermon in English so you can follow along. We love having everyone here for worship.

****

Unsere nächsten Dienste sind für den 2 Juli 2023 um 1400 Uhr geplant.

CHRIST KING